



Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

März - April 2016

Mein

GäuFestival 2016

Impulse für Leben und Glauben

Bist du sicher?

mit Ulrich Parzany

Talkrunde mit Gästen
aus verschiedenen Bereichen
rund um das Thema „Sicherheit“
Theatergruppe

Musik: CVJM-Band Gärtringen



Gesprächsangebot und Bistro im Anschluss

Mi. 2.3. 19:30 Uhr
Ludwig-Uhland-Halle Gärtringen

Rohrweg 3/1, 71116 Gärtringen - Einlass: 19:00 Uhr - Eintritt frei

www.gaeufestival.de

Wer sucht, soll finden.

Die Kraft der Auferstehung –

Liebe Leserinnen
und Leser,

die Passions- und Osterzeit ist für mich jedes Jahr eine ganz besondere Zeit. Eine faszinierende und gleichzeitig eigenartige Mischung aus Trauer und Leid, aber auch Hoffnung und Freude. Ein Dreiklang aus Leiden, Tod und Auferstehung.



Paulus beschreibt diesen besonderen Dreiklang in seinem Brief an die Philipper mit den Worten:

*„Ihn (Christus) möchte ich erkennen und die **Kraft seiner Auferstehung** und die **Gemeinschaft seiner Leiden** und so **seinem Tode gleichgestaltet** werden!“ (Phil. 3,10)*

Paulus macht damit klar: Zur Kraft der Auferstehung gehört die Gemeinschaft der Leiden und das Sterben bzw. der Tod. Das eine gibt es nicht ohne das andere. Zu Ostern (Auferstehung) gehören Passion (Leiden) und Karfreitag (Tod)!

Und dann ertappe ich mich bei dem Gedanken ob ich persönlich in diese Aussage von Paulus überhaupt einstimmen will und ob ich mir dieses umfassende Verständnis von Kreuz und Auferstehung für mein Leben genauso wünschen soll?

Klar, die Kraft der Auferstehung Christi, das ist begehrenswert. Von dieser Kraft, die Tote auferweckt, würde ich mir manchmal noch viel mehr in meinem Leben wünschen: Diese Hoffnung, dass der Tod eben nicht das letzte Wort hat und es bei Gott eine Perspektive für die Ewigkeit gibt.

Aber „Gemeinschaft seiner Leiden“ und „gleichgestaltet seinem Tode“ macht mir dann doch eher Angst. Das würde ich gerne „überspringen“, denn die Kraft der Auferstehung klingt dann doch etwas angenehmer.

Doch das ist das Geheimnis unseres Glaubens: Ohne Leiden und Tod, keine Auferstehung. Ohne Verlust und tiefste Hoffnungslosigkeit, kein Neubeginn.

geistlicher Impuls

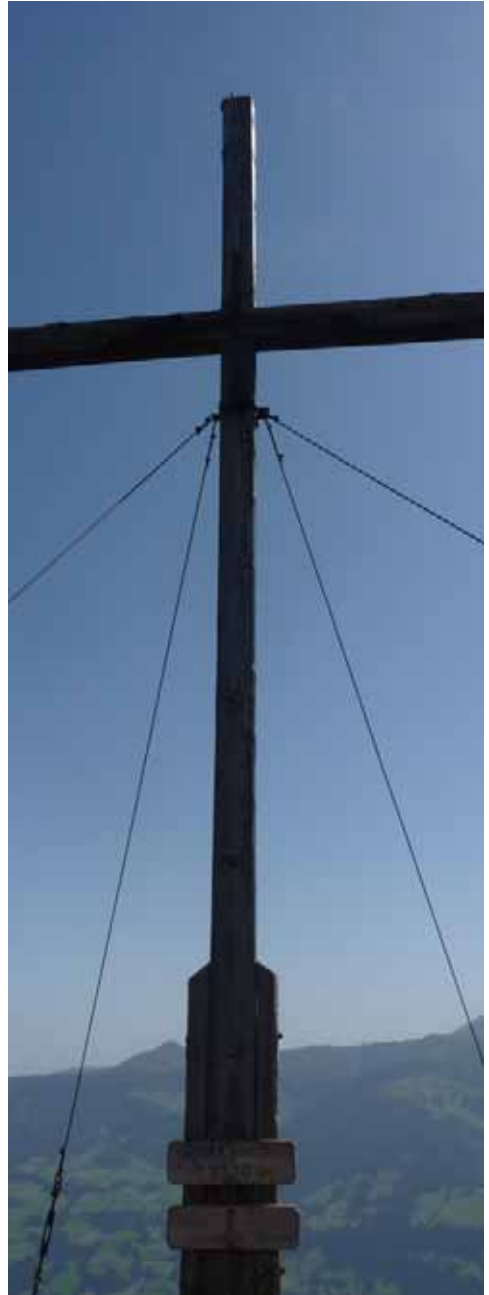
Die Auferstehungskraft Gottes kommt in Zerbruch, Leid und Tod umfassend zum Tragen. Dort wo es scheinbar keine Hoffnung mehr gibt, wo alles verloren erscheint, wo es kein Zurück mehr gibt, fängt Gott neu an. Wo menschliche Möglichkeiten erschöpft sind, beginnt Gottes wunderbares Wirken und seine Auferstehungskraft kommt zum Tragen!

Das ist der Grund, warum wir uns freuen können. Am Ende bleiben eben nicht Leiden und Tod, sondern Kraft und Auferstehung: „**Tod wo ist dein Sieg? Tod wo ist dein Stachel?**“ (1. Korinther 15, 55)

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in diesem Jahr neu über diese Osterbotschaft staunen können und die „Kraft seiner Auferstehung“ in Ihrem Leben ganz neu erfahren dürfen!

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

*Joachim Zinser,
Vorstand im CVJM Gärtringen*



Mein GäuFestival 2016

Impulse für Leben und Glauben

So. 28.2.

Stadthalle
Herrenberg

Mo. 29.2.

Stadthalle
Herrenberg

Di. 1.3.

Sonnenberghalle
Aidlingen

Mi. 2.3.

Uhland-Halle
Gärtringen

Do. 3.3.

Wiesengrundhalle
Nufringen

Fr. 4.3.

Gemeindehalle
Deckenfronn

Sa. 5.3.

Gemeindehalle
Deckenfronn

So. 6.3.

Gemeindehalle
Deckenfronn

Den **Aufbruch**
wagen...



Heimat-los



Glück



Bist du **sicher?**



Was sucht meine
Sehnsucht?



Beautiful **Wonderful**
Powerful Jugendabend



You **love me** Candle-Light-Abend



Suchst du noch
oder **lebst du schon?**



28.2.-5.3. Einlass: 19:00 Uhr - Beginn: 19:30 Uhr - Eintritt frei

www.gaeufestival.de

Mein GäuFestival 2016

Impulse für Leben und Glauben

Viele sind in diesen Tagen stark verunsichert. Menschen aus anderen Ländern kommen zu uns, mit anderen Überzeugungen und Weltanschauungen. Aber was glauben wir selbst? Was trägt uns - gerade in Krisenzeiten?

Das GäuFestival wurde über die Grenzen von Konfessionen und Gemeinden hinweg von Ehrenamtlichen zusammen mit örtlichen Vereinen ins Leben gerufen, um Mut zu machen.

Wir wollen Begegnung ermöglichen und miteinander über Themen ins Gespräch kommen, die viele von uns bewegen.

Acht Abende, vom 28. Februar bis 6. März 2016, bieten Impulse zu Leben und Glauben.

Musik, Interviews und andere Elemente bilden den Rahmen zu Ansprachen von Pfarrer Ulrich Parzany, dem Hauptreferenten des GäuFestivals. Wir laden Sie

herzlich zu diesen Abenden ein! Sie finden an fünf verschiedenen Orten im Gäu statt.

Das GäuFestival ist für uns ein Ort, an dem wir einander zuhören, gemeinsam singen und feiern, bewusst mit viel Raum auch für unsere Zweifel und Fragen an Gott und den Glauben.

In Hallen der einzelnen Orte im Gäu erwartet Sie ein buntes Programm. Freuen Sie sich mit uns auf gute Musik, interessante Impulse und ansprechende Vorträge.

Wir in Gärtringen sind Gastgeber am **Mittwoch, 2. März 2016 um 19.30 Uhr in der Uhland-Halle.** Halten Sie sich diesen Abend frei. Kommen Sie zum GäuFestival und laden Sie auch Freunde, Nachbarn und andere dazu ein!

Wir freuen uns auf Sie und heißen Sie herzlich willkommen - beim GäuFestival 2016!

Näheres unter:
www.gaeufestival.de



Zum Weltgebetstag aus Kuba am 4. März 2016

Seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ist das sozialistische Kuba wieder in den Fokus der internationalen Aufmerksamkeit gerückt. Seit jeher fasziniert und polarisiert Kuba, ist Projektionsfläche für Wunsch- oder Feindbilder. Wie aber sehen kubanische Frauen ihr Land? Welche Sorgen und Hoffnungen haben sie angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche?

Im Jahr 2016 ist Kuba das Schwerpunktland des Weltgebetstags. Die bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Zentrum, wenn am Freitag, den 4. März 2016, rund um den Erdball Weltgebetstag gefeiert wird. Deswegen Gottesdienstordnung „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ haben über 20 kubanische Christinnen gemeinsam verfasst.

Von der „schönsten Insel, die Menschengenau jemals erblickten“ soll

Christopher Kolumbus geschwärmt haben, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, langen Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Von den rund 11,4 Mio. Einwohner/innen bezeichneten sich 64,1% als „Weiße“, 26,6% als Mestizen sowie 9,3% als „Schwarze“. Da viele eher dunkelhäutige Kubaner/innen Wert darauf legen, zu den „Weißen“ gerechnet zu werden, sind diese Angaben umstritten.

Nach der Revolution von 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat, es folgte eine jahrzehntelange Isolierung der Insel – samt von den USA verhängter Blockade. Anfang der 1990er Jahre brach die Sowjetunion zusammen, die Kuba durch Waren und Finanzhilfe unterstützt hatte. Der Karibikstaat erlebte eine tiefe wirtschaftliche und soziale Krise. Seitdem wächst die Ungleichheit, das lange

Ökumenischer Gottesdienst

Zeit vorbildliche Bildungs- und Gesundheitssystem ist gefährdet.

Seit der Revolution sind Frauen und Männer rechtlich gleichgestellt, Kuba gilt hier international als Vorbild. Im privaten Alltag jedoch klaffen Ideal und Wirklichkeit oft himmelweit auseinander und es herrschen patriarchale Rollenbilder des Machismo vor. Die meist Vollzeit berufstätigen Kubanerinnen sind oft allein verantwortlich für Haushalt, Kinder und die Pflege Angehöriger. Die Folgen des gesellschaftlichen Umbruchs treffen sie besonders hart.

Offizielle Zahlen zur Religionszugehörigkeit gibt es nicht. Der Großteil der kubanischen Bevölkerung ist röm.-katholisch, daneben gibt es zahlreiche protestantische Konfessionen sowie jüdische und muslimische Gemeinden. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería.

Nach Jahrzehnten der Unterdrückung und Isolation ist Kuba seit 1992 ein laizistischer Staat (Trennung von Staat und Kirche) mit Religionsfreiheit und mehr Spielräumen für die Kirchen. Kubanerinnen feiern den Weltgebetsstag schon seit den 1930ern.

An der Liturgie 2016 waren u.a. baptistische, röm.-katholische, quäkerische, apostolische sowie Frauen der Heilsarmee und der Pfingstkirche

Christi beteiligt. In ihrem zentralen Lesungstext (Mk 10,13-16) lässt Jesus Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetsstags-Frauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Mit den Kollekten der Gottesdienste zum Weltgebetsstag werden weltweit Projekte unterstützt, die die sozialen, politischen und wirtschaftlichen Rechte von Frauen und Mädchen stärken. Darunter sind auch vier Projekte von Partnerorganisationen in Kuba.

Lisa Schürmann, WGT. Deutsches Komitee e. V.

**Herzliche Einladung zum
ökumenischen Weltgebetsstag-Gottesdienst am
Freitag, 4. März 2016,
um 19.30 Uhr in der
St. Michael-Kirche!**

El Buen Samaritano –



Im Gottesdienst am Sonntag, den 6. März 2016 wird Detlef Garbers von der Missionsgemeinschaft DMG bei uns zu Gast sein.

Detlef Garbers wird die Predigt über 2. Kor 1,3-7 halten. Es geht um Trost im Leiden und über die Hoffnung, die über den Tod hinaus reicht.

Das betrifft auch die Arbeit von Familie Weinmann, die mit der DMG in Spanien arbeitet. Ihre Arbeit im Drogenrehabilitationszentrum „El Buen Samaritano“ in Spanien unterstützen wir als Gemeinde in diesem Jahr. Dieses Projekt ist eines unserer beiden Weltmissionsprojekte. Ziel der Arbeit, die von Sabine und Roland Weinmann geleitet wird, ist es, dass Suchtkranke die frohe Botschaft von Jesus Christus kennenlernen und von ihrer Sucht frei werden.

Detlef Garbers wird das Projekt im Gottesdienst etwas näher vorstellen. Danke, wenn Sie dieses Weltmissionsprojekt unterstützen!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 6. März!

Detlef Garbers ist Öffentlichkeitsreferent der DMG in Sinsheim. Er war mit seiner Familie über einige Jahre in der Türkei und sein Anliegen ist es, dass Gemeinden immer wieder neu erfahren:

„Kirche lebt von der Mission wie das Feuer vom Brennen.“

(Emil Brunner).



Detlef Garbers

Projekt



Damit Suchtkranke frei werden

Drogenrehabilitationszentrum „El Buen Samaritano“ in Spanien

Spanien ist von der Finanzkrise hart getroffen; die Jugendarbeitslosigkeit liegt bei 60 Prozent, die Zahl der Drogen- und Alkoholabhängigen wächst.

Die kleine ev. Gemeinde in Pozoblanco hat einen Verein „El Buen Samaritano“ (Der barmherzige Samariter) gegründet. In einer Olivenfarm 70 Kilometer nördlich von Córdoba können bis zu 12 Suchtkranke eine Lebensgemeinschaft mit fachkundiger Begleitung und professioneller Therapie erhalten. Manche Familien von Suchtkranken können die Eigenbeteiligung von 400 Euro im Monat nicht aufbringen. Mit einem Hilfsfond soll finanzschwachen Patienten die Therapie ermöglicht werden.

Der Verein hat große Anstrengungen unternommen, durch Olivenölverkauf einer eigenen Marke „El Buen Samaritano“ eine höhere Eigenfinanzierung zu erreichen. In der akuten Finanzkrise reicht das jedoch nicht aus, zumal staatliche Zuschüsse gekürzt wurden. Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie mehr Suchtkranken einen Neustart. Zudem sollen ein spanischer Mitarbeiter eingestellt und dringende Renovierungen und Anschaffungen getätigt werden.

Die Mitarbeiter sind auch präventiv tätig, beispielsweise durch Vorträge an Schulen und in Elternverbänden. Leiter des Zentrums sind die DMG-Mitarbeiter Roland und Sabine Weimann.



Weitere Informationen: www.DMGint.de/Drogenreha-Spanien

DMG interpersonal e.V.
Buchenauehof 2, 74889 Sinsheim
07265 959-0, www.DMGint.de

IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE
Stichwort: „P30851 El Buen Samaritano“

Gott ist unfair

JUGO

am Samstag 12. März 2016
19.00 Uhr, St. Veit-Kirche

HERZLICHE EINLADUNG!



HERZLICHE EINLADUNG zum Familiengottesdienst

mit Tauferinnerung
und Taufen

am Sonntag,
13. März 2016
um 10.00 Uhr
in der St. Veit-Kirche!



Besondere Gottesdienste



Ostern - die Auferstehung Jesu. Unser wichtigstes Fest. Wie dieses Fest und die Ereignisse vor fast 2000 Jahren Menschen bewegt haben, könnt ihr auch dieses Jahr wieder in einem Osterspiel miterleben. Wer wie und warum bewegt und/oder verändert wird, das könnt ihr sehen und hören im

Familiengottesdienst mit **OSTERSPIEL**
Ostermontag, 28.3.16, 10.00, St-Veit-Kirche

Unbedingt vormerken !



Herzliche Einladung
zum **Familiengottesdienst**
im Ev. Gemeindehaus Gärtringen

Sonntag, 10. April 2016
um 11:00 Uhr
mit anschließendem Pizaessen
(zum Selbstkostenpreis)

- extra für Familien
- abwechslungsreich
- kindgerecht und fröhlich
- mit den Handpuppen Felix & Lotta

Organisiert durch das Familienarbeitsteam der ev. Kirchengemeinde



Konfirmationen und



**Am Sonntag, den 17. April 2016
werden konfirmiert:**

KONFIRMATIONEN

48 junge Leute aus unserer Gemeinde haben sich in diesem Jahr auf das Fest ihrer Konfirmation vorbereitet.

In den Konfirmationsgottesdiensten werden unsere Konfirmanden gefragt, ob sie zu Jesus Christus und seiner Gemeinde gehören wollen und empfangen Gottes Segen für ihr Leben. Ein wichtiges Ereignis in unserer Gemeinde!

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie ihr Leben beim lebendigen Gott, der uns in Jesus Christus begegnet, festmachen, und ihm auf ihrem weiteren Lebensweg vertrauen können!

Wer Jesus Christus vertraut, wird in seinem Alltag erleben: Er ist auferstanden! Er lebt! Er ist für mich da und auf ihn ist Verlass!



Konfi – Start

**Am Sonntag, den 24. April 2016
werden konfirmiert:**



KONFI-START

Am Mittwoch, den 22. Juni 2016 gehen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden an den Start, um sich im Konfirmandenunterricht auf ihre Konfirmation im April bzw. Mai 2017 vorzubereiten.

Am Sonntag, den 3. Juli 2016 begrüßen wir unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst.

An diesem Tag stellen wir sie der Gemeinde vor und sie bekommen zur Vorbereitung auf die Konfirmation ihre Bibel überreicht.

Bitte begleiten Sie unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Ihrer Fürbitte!

Jiddische Klänge in St. Veit

BENEFIZKONZERT

Shalom Klezmer

Klassischer Klezmer aus Zentraleuropa



in der St.-Veit-Kirche Gärtringen

DONNERSTAG

14. APRIL 2016

Einlass 19.00 Uhr | Beginn 19.30 Uhr

VVK-Stellen:

Zentrum für interdisziplinäre Therapien, Benzstr. 32, 71083 Herrenberg
Dekolädle Gärtringen, Kirchstraße 41, 71116 Gärtringen

Informationen: Telefon 0 70 32 / 91 57 23 info@zit-herrenberg.de

Pfingstjugendfreizeit 2016

What's up, dude?! - Was geht, Alter?!

Erlebnisfreizeit für junge Leute in Adelboden 2016

- WANN?** 21. bis 28. Mai 2016
- WO?** Haus Weid und Chalet Weidhüttli in Achseten bei Adelboden
- WER?** Jugendliche und junge Erwachsene (m/w) zwischen 14 und ca. 30 ;) / betreut vom A-Team
- WAS?** Abenteuer zwischen Himmel und Erde, Hoch- und Tiefgang, Spaß und Spiel, Thrill und Chill !!
- WIEVIEL?** 1 Platz von 45 für 195 Euro (28 Euro/ Tag, bei köstlichster Vollpension mit Gerti and Herb!)
- WIE?** Anmeldung ab sofort mit Abschnitt unten (einwerfen im Pfarrhaus/ Schloßweg 10 oder eingescannt mailen an hjschock@t-online.de)
- WHATSAPP?** 017680622257
- WHAT ELSE?** Das A-Team freut sich auf Dich! Wat sonst?!



An die Regeln und Anweisungen der Mitarbeitenden in Adelboden werde ich mich halten. Hiermit melde ich mich zur Erlebnisfreizeit für junge Leute in Adelboden vom 21. -28. Mai 2016 an.

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

E-Mail für weitere Infos: _____

Telefon: _____ Handy: _____ Unterschrift: _____

Unterschrift der Eltern (u.18J.) _____

Bringe Kuchen mit: _____ Kuchenart: _____

Bringe sonst mit: _____

Besonderheiten/ Wünsche: _____

Jahr der Dankbarkeit



Vom Erntedankfest 2015 bis zum Erntedankfest 2016 wird mit „Dankbarkeit“ ein zentraler christlicher Wert ein Jahr lang besonders in den Mittelpunkt gerückt. Die Initiative startete eine breite Koalition aus Christen zahlreicher Kirchen, Gemeinden und Verbänden, Werken und Verlagen. Gemeinsam ist allen Partnern der Wunsch, ein Klima der Dankbarkeit in unserem Land zu fördern.

„Wofür sind Sie dankbar?“ „Wofür bist du dankbar?“, so haben wir einige Gemeindeglieder gefragt. Zum „Jahr der Dankbarkeit“ hier ihre Statements:

„Im "Großen" bin ich Gott dankbar, dass ich hier in Deutschland im Frieden und Wohlstand leben darf, dass ich einen Mann und Kinder habe und ich viele Menschen um mich haben

darf, die mit mir auf dem Weg mit Gott und zu Gott sind.

Im "Kleinen", in meinem Alltag, bin ich Gott dankbar für unsere Spülmaschine oder die Waschmaschine und sonstige Dinge, die meinen Alltag leichter machen 😊“

Judith Klauß

„Ich bin Gott dankbar, weil er mich jeden Tag aufs neue Stauen lässt, über die kleinen alltäglichen Dinge des Lebens.

Ich freue mich sehr darüber, wenn ich morgens um 6.30 Uhr zur Arbeit fahre, über ein tolles Morgenrot am Rande des Schönbuches. Darin erkenne ich Gott und die Macht seiner wunderbaren Schöpfung.

Carmen Schneckenburger

„Wer Dank opfert, der preist mich; und das ist der Weg, dass ich ihm zeige das Heil Gottes.“ (Ps. 50, 23) Bei mir gab es Lebensphasen, wo ich mich bewusst entschieden habe auch für Widerwärtiges zu danken.

Das ist ein Prozess, aber ich denke da liegt auch das Geheimnis der Heilung Gottes. Das ist eine geistliche Übung und hat mir geholfen, mich nicht von Negativem beherrschen zu lassen.

Ulrike Schock

Jahr der Dankbarkeit

Dankbarkeit begleitet mich mehr oder weniger durch meinen Tag. Bewusster wird sie mir am Ende eines solchen. Wie unendlich dankbar bin ich Gott, wenn ich mich müde in ein warmes und weiches Bett legen darf. Der Tag zieht noch einmal in meinen Gedanken und Gefühlen an mir vorbei: Wie dankbar bin ich für ...

- die Schönheit, die Gott uns durch einen Sonnenaufgang und einen Frühnebel zeigt.
 - (gerade höre ich den spätesten Heimkehrer die Haustüre öffnen) seine Begleitung: alle sind wieder zurückgekehrt
 - das Lächeln dieser mir fremden Frau, das mich ermutigt hat.
 - das Gespräch mit ...
 - das Treffen mit meinen Eltern, wie froh bin ich sie noch zu haben.
 - dass Gott mir das Leben zutraut!
 - ...
- Darüber schlafe ich ein, gespannt was morgen kommt und worüber ich abends wieder (dankbar) nachdenken werde. *Ute Hubert*



Und wofür sind Sie dankbar?

Zeit zur Begegnung mit Gott

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Leitung
Freitag, 4. März Kath. Kirche	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	M. Scheer-Liebaug und Team
Samstag, 5. März	10.00 Uhr	Gottesdienst für die Kleinen	Team
Sonntag, 6. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung Weltmissionsprojekt (DMG)	Detlef Garber u. Pfarrer Flaig
Samstag, 12. März	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Dominique Pfeiffer u. Team JuGo
Sonntag, 13. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen und Taufferinnerung	Pfarrer Schock u. Team
Sonntag, 20. März	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfirmation	Pfarrer i. R. Iglauer
Mittwoch, 23. März	10.00 Uhr	Gottesdienst im Samariterstift mit Abendmahl	Pfarrer Flaig
Donnerstag, 24. März Gründonnerstag	20.00 Uhr	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl	Pfarrer Flaig
Freitag, 25. März Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Schock
Sonntag, 27. März Friedhof	7.30 Uhr	Auferstehungsfeier	Pfarrer Schock
St. Veit Kirche	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Montag, 28. März	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Osterspiel	M. Bilger und Team
Sonntag, 3. April	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer i. R. Muley
Sonntag, 10. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Flaig
Sonntag, 17. April	10.00 Uhr	Konfirmation West	Pfarrer Schock
Mittwoch, 20. April	10.00 Uhr	Gottesdienst im Samariterstift	Pfarrer Schock
Sonntag, 24. April	10.00 Uhr	Konfirmation Ost	Pfarrer Flaig

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Hinweise im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gärtringen und auf unserer Homepage www.evki-gaertringen.de. Dort können Sie auch die Predigten der Sonntagsgottesdienste nochmals anhören.



Die **Kinder- und Teeniegottesdienste** finden parallel dazu um 10.00 Uhr im Samariterstift statt.



Freud und Leid



Ich will dich nicht
verlassen noch von dir
weichen.

Josua 1,5b



Du leitest mich nach deinem
Rat und nimmst mich am En-
de mit Ehren an.

Psalm 73,24

Taufen

Sterbefälle



Tauftermine und Taufvorbereitungsabende

Die Taufvorbereitungsabende finden jeweils um
20.00 Uhr im Gemeindehaus, Schönbuchstraße 20,
statt.

13. März 2016, 10.00 Uhr (Pfarrer Schock) , Vorbereitung am Dienstag, 1. März
10. April 2016, 10.00 Uhr (Pfarrer Flaig) , Vorbereitung am Dienstag, 22. März
01. Mai 2016, 14.00 Uhr (Pfarrer Schock) , Vorbereitung am Dienstag, 19. April
05. Juni 2016, 10.00 Uhr (Pfarrer Flaig) , Vorbereitung am Dienstag, 10. Mai
10. Juli 2016, 10.00 Uhr (Pfarrer Schock) , Vorbereitung am Dienstag, 28. Juni

Hinweise für Eltern:

Bitte wählen Sie den Termin so, dass Sie als Eltern beide teilnehmen können
Bringen Sie bitte mit: Geburtsbescheinigung für religiöse Zwecke, Stammbuch,
Patenbescheinigungen (beim Wohnort-Pfarramt der Paten anfordern), Taufspruch
(wir helfen Ihnen aber auch gerne bei der Suche)

Wer? Wann? Wo?

Pfarramt West

Pfarrer Hans-Jürgen Schock
Schloßweg 10
Hans-Juergen.Schock@elkw.de
Bürozeiten der Sekretärin,
Karin Dambach:
Mo-Mi, 10-12 Uhr, Do, 16-18 Uhr
Tel 07034 / 23413, Fax 23249
Pfarramt.Gaertringen-West@elkw.de

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
Max-Eyth-Str. 32/1
Martin.Flaig@elkw.de
Bürozeiten der Sekretärin,
Jasmina Täuber: Mi, 9-11 Uhr
Tel 07034 / 20061, Fax 26905
Pfarramt.Gaertringen-Ost@elkw.de

Konten der Kirchengemeinde

Konto KSK Böblingen

- IBAN:
DE10603501300001016529
- BIC: BBKRDE6BXXX

Konto VOBA Herrenberg

- IBAN:
DE42603913100023886005
- BIC: GENODES1VBH

Missionskonto VOBA Herrenberg

- IBAN: DE42603913100023886030
- BIC: GENODES1VBH

Homepage:

www.evki-gaertringen.de

Gemeindediakon

Marcus Bilger,
Nufringen, Tel 07032 / 83762

Gemeindehaus

Christine Kugler, Lange-Str. 26
Tel 253553

Mesner

Gertrud und Georg Intze
Schwalbenweg 2 (Ehningen),
Tel (07034)94 79 595

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

1.Vorsitzender Manfred Unger,
Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Johannes Bader,
Blumenstr.13, Tel 21941
Joachim Zinser,
Ledergasse 11, Tel 932532

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. März 2016

Anmeldung von Beiträgen bis 17. März 2016 an Pfarrer Martin Flaig

Beiträge bitte an: Martin.Flaig@elkw.de V.i.S.d.P.: Pfarrer Flaig,
Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.